



An die
Stadt Düren

Kaiserplatz 2-4
52348 Düren

Jülich, 14.03.2021

Betreff: Bebauungsplan Nr. 9/398 "Verlängerung Cornelystraße" in Düren-Mariaweiler gemäß § 2Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB)

Landesbüro Zeichen: DN-150/21

Sehr geehrte
zu obiger Planung geben die Naturschutzverbände BUND und NABU folgende Stellungnahme ab:

Wir stimmen dem Fachgutachter, der die ASP I durchgeführt hat, in dem Punkt zu, dass eine ASP II Prüfung durchgeführt werden muss. In diesem Bereich sollte man auf jeden Fall auf die (Halb)Offenlandarten Feldlerche und Rebhuhn achten, da es sich um eine Ackerfläche handelt. Der Bereich um Mariaweiler bis Derichsweiler und Langerwehe weist hohe Bestandszahlen der Feldlerche auf, daher kann auch diese Fläche betroffen sein.

In den umgebenden strukturreichen Gehölzbeständen (besonders im Norden und Osten des Plangebiets) ist mit dem Vorkommen der Haselmaus zu rechnen, die die ganze Ruraue und die passenden Biotopstrukturen in der Umgebung besiedelt. Im Nördlich gelegenen

verbuschtem Gelände könnten Amphibienarten vorkommen. In der Nähe dieser Fläche wurden uns schon Meldungen zur Erdkröte weitergegeben.

Wir können daher erst eine abschließende Stellungnahme für die Planung abgeben, wenn die ASP II Prüfung durchgeführt worden ist. Sollten die von uns genannten, planungsrelevanten Arten in der ASP II festgestellt werden, ist deren Lebensraumverlust durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren.

Mit freundlichen Grüßen

NABU Kreisverband Düren e.V.

BUND Kreisgruppe Düren

Kopie: Landesbüro der Naturschutzverbände, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Düren